



► 7.8.179 - Unterstützung der Transformation der Wirtschaft durch Teilqualifikationen (BIBB-TQ)

Wissenschaftliche Dienstleistung:
Projektbeschreibung

Dr. Hendrik Biebeler

Laufzeit IV/18 bis III/26
Bonn, Dezember 2023

Bundesinstitut für Berufsbildung
Friedrich-Ebert-Allee 114-116
53175 Bonn
Telefon: 0228 107-1878
E-Mail: biebeler@bibb.de

Mehr Informationen unter:
www.bibb.de

Das Projekt trägt durch mehrere Schritte zur Weiterentwicklung von bundesweit einsetzbaren Teilqualifikationen bei. Teilqualifikationen (TQs) sind inhaltliche Teilmengen eines zugrundeliegenden staatlich anerkannten Ausbildungsberufs. Für Menschen über 25 Jahre mit beruflichen Erfahrungen, aber ohne verwertbaren Berufsabschluss werden sie als Instrumente der Nachqualifizierung genutzt. Sie können zu einem Berufsabschluss durch die Abschlussprüfung führen.

Das Projekt setzt die im Projekt „Analyse und Bewertung von Daten zur Gestaltung, Anwendung und Nutzung von Teilqualifikationen“ (IV-18 bis III-23) begonnene Arbeit mit teils ähnlichen, teils neuen Schwerpunkten fort. Im Folgenden sollen die Arbeitsschwerpunkte des sich in drei Phasen gliedernden Vorgängerprojekts zur Übersicht chronologisch kurz dargestellt werden.

In der ersten Projektphase von 2018 bis 2020 erfolgte eine Qualitätsprüfung von TQs für mehrere Berufe. Zudem wurden Empfehlungen für die strukturelle Weiterentwicklung von TQs erstellt.

In der zweiten Projektphase von Dezember 2020 bis November 2022 wurde die Datenlage zu TQs analysiert und erweitert, um die Wirksamkeit des Instruments besser einschätzen und Hinweise für weitere Entwicklungsschritte ableiten zu können. Zu diesem Zweck wurde im ersten Halbjahr 2022 eine Befragung von ehemaligen und aktuellen TQ-Teilnehmenden zu den Gründen ihrer Teilnahme an einer oder mehreren TQs und zu erwarteten und eingetretenen Verbesserungen auf dem Arbeitsmarkt durchgeführt.

Anhand von Leuchtturmregionen bei der Entwicklung und Nutzung von TQs wurden in der dritten Projektphase (Dezember 2022 bis September 2023) die Gelingensbedingungen für den Einsatz und die Verbreitung von Teilqualifikationen untersucht. Des Weiteren wurden Szenarien für die Standardisierung von TQs anhand unterschiedlicher TQ-Ableitungsverfahren reflektiert.

Mit drei ebenfalls vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Projekten zu TQs stimmt das BIBB phasenübergreifend eine gemeinsame TQ-Strukturvorlage ab. Diese drei Projekte sind „[Chancen nutzen! Mit Teilqualifikationen Richtung Berufsabschluss](#)“ der Deutschen Industrie- und Handelskammer, „[ETAPP – Teilqualifikation als Mittel zur Fachkräfte Sicherung und Transformationsbegleitung](#)“ der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeber und des Bildungswerks der Baden-Württembergischen Wirtschaft und seiner Kooperationspartner sowie „[Teilqualifizierungen im Handwerk zur Erschließung von Fachkräftepotenzialen](#)“ (TQHW) der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk.

Weiterhin liegt eine wesentliche Aufgabe des neuen Projekts „Unterstützung der Transformation der Wirtschaft durch Teilqualifikationen“ (BIBB-TQ) im Monitoring, aber auch in der Verbesserung der Datenlage zu TQs. In Längsschnittbefragungen von TQ-Teilnehmenden, die in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, und von Personalverantwortlichen in Unternehmen soll erhoben werden, welche Beschäftigte die Qualifizierung bis zum Berufsabschluss durchlaufen und welche vorzeitig abbrechen.

Vor dem Hintergrund, dass überwiegend große Unternehmen TQs für die Qualifizierung ihrer Beschäftigten nutzen, soll durch qualitative Interviews mit Vertreterinnen und Vertretern von Bildungsträgern, Arbeitsagenturen, Kammern, Verbänden und Unternehmen eruiert werden, wie kleine und Kleinstunternehmen stärker strukturell zur Nachqualifizierung insbesondere mit TQs unterstützt werden können.

Das Projekt behandelt ebenfalls Fragen der Nutzung und Weiterentwicklung von TQs für den sich aus der Transformation der Wirtschaft ergebenden Weiterbildungsbedarf. Ein Expertenworkshop mit Forschenden sowie Praktikerinnen und Praktikern soll hierzu Aufschluss geben. Des Weiteren wird BIBB-TQ die vielfältigen Untersuchungen und Aktivitäten im BIBB zur Transformation beobachten und analysieren und die Ergebnisse für die oben genannten Fragestellungen aufbereiten.

Eine zentrale Leistung des Vorgängerprojekts lag in der gemeinsamen Erarbeitung einer Strukturvorlage für die Ableitungen von TQs aus einem Referenzberuf. Im aktuellen Projekt wird BIBB-TQ in Zusammenarbeit mit seinen Partnerprojekten die bisherigen und künftigen Erfahrungen bei der Nutzung der Strukturvorlage systematisch erfassen, bewerten und gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge erarbeiten und bei Bedarf die Erstellung einer überarbeiteten Fassung moderieren.

Die Ableitung von TQs auf Basis einer Strukturvorlage stellt eine notwendige, jedoch keine hinreichende Bedingung für eine bundeseinheitliche Standardisierung von TQs dar. Weiterhin bedarf es einer Verständigung der betroffenen Akteure (Sozialpartner, Kammern, Bildungsanbieter usw.) auf Verfahrensabläufe bei der TQ-Ableitung. BIBB-TQ wird Vorschläge mit den relevanten Akteuren diskutieren und den hieraus resultierenden Vorschlag erproben.